

## Bericht Wettkampffahrt nach Leipzig

In einer angespannten Bahnstreiksituation hofften wir alle, pünktlich und wie geplant mit der Bahn unsere Wettkampffahrt nach Leipzig starten zu können.

Für die meisten begann der erste Tag unserer Wettkampffahrt bereits um 4 Uhr morgens. Nachdem die restlichen Schwimmsachen eingepackt wurden, ging es auch schon los zum Bahnhof Südkreuz, wo wir alle pünktlich und etwas verschlafen ankamen. Zum Glück kam auch der Zug pünktlich, sodass unserer Fahrt nichts mehr im Weg stand. Es herrschte eine gute und ausgelassene Stimmung und wir alle waren motiviert.

Um 6:44 Uhr haben wir dann pünktlich den Hauptbahnhof in Leipzig erreicht. Dort haben wir uns erstmal einen Moment aufgehalten. So konnten wir erstmal frühstücken oder uns in einem der Läden am Bahnhof etwas kaufen.

Etwa eine Stunde später setzten wir unsere Fahrt fort und es ging mit der Straßenbahn weiter Richtung Schwimmhalle. Nach einem kurzen Fußweg erreichten wir dann die Halle, wo wir unser Lager in der Sprunghalle aufschlugen.

Ein wuseliges Einschwimmen und der Wettkampf konnte auch schon starten. Leider ging es Paul nicht so gut, weshalb er nicht alle gemeldeten Strecken absolvieren konnte...

Von leichter Enttäuschung bis großartigen Bestzeiten war alles dabei. Insgesamt waren wir alle ganz zufrieden mit uns. Die große unerwartete Überraschung war dann die Finalteilnahme von Leona auf der 50m- Brust Strecke, bei der sie sich erneut verbessern konnte. Kurz vor ihrem Start gab es leider ein paar kleine technische Problemchen, als bei einem anderen Finallauf der Mädchen der Start zwei Mal abgebrochen werden musste, weil die Startanlage einige Aussetzer hatte.

Nach einem spaßigen Wettkampftag, ging es mit der Straßenbahn zum Hotel.

Unser Abendessen hatten wir beim Italiener, wonach wir uns in dem Zimmer von Philipp, Flo und Anton platziert haben, um bei der Aufnahme eines weiteren Podcasts zuzuhören. Das war sehr amüsant und wir haben viel gelacht.

Am Abend ging es schon relativ früh ins Bett, da am nächsten Tag der Wecker bereits gegen 6 Uhr geklingelt hat. Nach dem Frühstück um 6:30 Uhr, ging es auch schon wieder zurück zur Halle.

Einschwimmen wie gestern und dann konnte der zweite Wettkampftag starten.

Es wurden erneut gute Zeiten erschwommen und alle waren zufrieden mit sich.

Gegen 12:30 Uhr sind wir in Ruhe zum Hauptbahnhof gelaufen, wo wir etwas gegessen, gespielt und gequatscht haben.

Pünktlich um 15:30 Uhr ist unser Zug vom Hauptbahnhof abgefahren. Auch auf der Rückfahrt war die Stimmung gut und es wurden Kartenspiele gespielt.

Um 16:38 Uhr kamen wir am Südkreuz an, wo wir uns dann verabschiedet haben.

Über das Wochenende wurden selbstverständlich einige "Hertha" Sticker an Laternen, Straßenschildern und Pollern in Leipzig befestigt. Dabei sind definitiv einige lustige Bilder im Kopf geblieben :)

Es war eine tolle Fahrt, auf der wir noch einmal zeigen konnten, wie viel Teamgeist und Miteinander in uns steckt und zum krönenden Abschluss noch ein paar lustige Zitate von der Fahrt: "Was ist Aldi? Gibt es Aldi noch?" "Die Batman Hose ist am Start. Die machts. Jetzt fliegt er übers Wasser" "Ich glaube das Getränk hilft wirklich. Das ist von Olympia"